

20.11.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Einzelplan 14 - Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Berichterstatter

Abgeordneter Christian Loose

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 14 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 16.11.2023/Ausgegeben: 21.11.2023

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 14 wurde vom Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/1410 der Erläuterungsband zum Einzelplan 14 vor sowie die Vorlagen 18/1729 und 18/1844. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mit Vorlage 18/1912 mitgeteilt.

Der Ausschuss hat sich in seinen Sitzungen am 13. September 2023 und 18. Oktober 2023 mit dem Einzelplan 14 befasst und am 8. November 2023 abschließend beraten. Es wurden ein Änderungsantrag der Fraktion der SPD und elf Änderungsanträge der Fraktion der AfD zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 14 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Der Vollständigkeit halber wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr. 18/361 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 14. November 2023 abgegeben. Personalrelevante Änderungsanträge zu Einzelplan 14 wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1929.

Der Personaletat zum Einzelplan 14 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 14 in seiner Sitzung am 15. November 2023 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1928.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/6820 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/6800.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 16. November 2023 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 14 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

F Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 14 mit den Stimmen der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titel 526 01 Sachverständige</p> <p>Zurückführung auf den Ansatz des Jahres 2018</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 1.073.400 Euro</td> <td>2.357.700 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 743.400 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 330.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Titelansatz ist chronisch überzogen. Nach Istwerten von 446.000 Euro in 2022, 613.000 Euro in 2021, 381.000 Euro in 2020, 323.000 Euro in 2019 und 330.000 Euro in 2018 ist der Ansatz wiederholt unrealistisch.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 1.073.400 Euro	2.357.700 Euro	um 743.400 Euro		auf 330.000 Euro		<p><i>weitergehend als SPD-Antrag</i></p> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 1.073.400 Euro	2.357.700 Euro																				
um 743.400 Euro																					
auf 330.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titel 531 10 Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Zurückführung auf den Ansatz des Jahres 2019</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">HH 2024</td> <td style="width: 45%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Ansatz lt. 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>328.300 Euro</td> <td style="text-align: right;">328.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>223.300 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>105.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Mehrbedarf an Beschaffung von Informationsmaterial und zur Unterrichtung der Bevölkerung ist in Zeiten des Internets nicht nachvollziehbar und zeugt mglw. lediglich von einer unzureichenden Digitalisierung der Verwaltung. Einer zu komplexen Förderkulisse ist nicht mit mehr Information, sondern mit einer Vereinfachung der Förderprogramme zu begegnen. Die Istwerte von 105.000 Euro in 2019 und 149.000 Euro in 2018 zeigen wie auch der Wert von 228.000 Euro in 2022, dass der Ansatz unrealistisch ist.</p>	HH 2024		Ansatz lt. 2023	von	328.300 Euro	328.300 Euro	um	223.300 Euro		auf	105.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">CDU</td> <td style="width: 85%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024		Ansatz lt. 2023																							
von	328.300 Euro	328.300 Euro																							
um	223.300 Euro																								
auf	105.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	nein																								
GRÜNE	nein																								
FDP	nein																								
AfD	ja																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titel 546 11 Begleitende Dienstleistungen für die Klimaschutzpolitik</p> <p>Herabsetzung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. 2023</td> </tr> <tr> <td>von 5.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">5.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Streichung/Kürzung diverser Ausgaben in den Titeln „Kommunaler und gesellschaftlicher Klimaschutz“, „Klimaschutz und demissionsarme Mobilität“ sowie „Wasserstoff“ wird die Zahl und Notwendigkeit der hier anfallenden Dienstleistungen deutlich reduzieren, so dass der Ansatz des Titels gestrichen werden kann.</p>	HH 2024	Ansatz lt. 2023	von 5.000.000 Euro	5.000.000 Euro	um 3.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. 2023																				
von 5.000.000 Euro	5.000.000 Euro																				
um 3.000.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titelgruppe 63 Förderung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (CSR-Strategie NRW)</p> <p>Titel 547 63 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 460.000 Euro</td> <td>460.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 460.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Rechtsprechung und Gesetz bilden einen ausreichenden Rahmen für die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen, die auch u.a. von Gewerkschaften, Arbeitgebervertretungen und Sozialverbänden hinreichend geprägt, ausgestaltet, überwacht und an die jeweiligen Herausforderungen angepasst werden. Eine mit dem Titel beabsichtigte, zusätzliche Vernetzung von „Akteuren“ ist vor dem Hintergrund der zahlreichen bereits bestehenden Netzwerke, Beiräte, Kommissionen, Beauftragten und „Cluster“ entbehrlich.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 460.000 Euro	460.000 Euro	um 460.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 460.000 Euro	460.000 Euro																				
um 460.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titelgruppe 64 Standortmodell „Metropolregion NRW“</p> <p>Titel alle</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 375.000 Euro</td> <td>375.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 375.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Eine mit dem Titel beabsichtigte, zusätzliche Entwicklung von Netzwerkstrukturen ist vor dem Hintergrund der zahlreichen bereits bestehenden Netzwerke, Beiräte, Kommissionen, Beauftragten, Multiplikatorengruppen und „Cluster“, deren Anzahl kaum zu übersehen ist und in deren Runden sich immer die ähnlichen Akteure finden, entbehrlich.</p>	HH 2024	Ansatz lt HH 2023	von 375.000 Euro	375.000 Euro	um 375.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt HH 2023																				
von 375.000 Euro	375.000 Euro																				
um 375.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titelgruppe 96 Errichtung und Betrieb eines automatisch arbeitenden radiologischen Fernüberwachungssystems für kerntechnische Anla- gen in NRW (RFÜ)</p> <p>Herabsetzung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 322.000 Euro</td> <td>322.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 268.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 80.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Nach Istwerten von 72.000 Euro in 2022, 80.000 Euro in 2021, 54.000 Euro in 2020, 41.000 Euro in 2019 und 44.000 Euro in 2018 ist die Erhöhung des Ansatzes unrealistisch. Die Titelgruppe ist chronisch überzeichnet.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 322.000 Euro	322.000 Euro	um 268.000 Euro		auf 80.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 322.000 Euro	322.000 Euro																				
um 268.000 Euro																					
auf 80.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titel 683 10 Zuschuss an die Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 5.600.000 Euro</td> <td>5.600.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.600.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Agentur als politisch einseitig agierende Organisation hat keinen relevanten Vorteil für die Bürger in NRW. Eine weitere Subvention ist entbehrlich.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 5.600.000 Euro	5.600.000 Euro	um 5.600.000 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 5.600.000 Euro	5.600.000 Euro																														
um 5.600.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titel 685 40 Zuschuss an die NRW.Energie4.Climate</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 12.000.000 Euro</td> <td>12.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 12.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Arbeit der Landesgesellschaft wird keinerlei Einfluss auf die Entwicklung des Weltklimas haben.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 12.000.000 Euro	12.000.000 Euro	um 12.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 12.000.000 Euro	12.000.000 Euro																														
um 12.000.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis								
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titel 686 11 Zuschuss an das Wuppertal-Institut für Klima etc.</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 5.000.000 Euro</td> <td>5.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Arbeit des Instituts wird keinerlei Einfluss auf die Entwicklung des Weltklimas haben.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 5.000.000 Euro	5.000.000 Euro	um 5.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023										
von 5.000.000 Euro	5.000.000 Euro										
um 5.000.000 Euro											
auf 0 Euro											

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titelgruppe 64 Kommunalen und gesellschaftlichen Klimaschutz</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 9.750.000 Euro</td> <td>9.750.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 9.750.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Da Klimaschutzmaßnahmen nach Aussagen von der Landesregierung für Wohlstand und Arbeitsplätze sorgen, ist eine Subventionierung entbehrlich. Denn die Finanzierung müsste sich nach dieser Logik ja durch die nachfolgenden Wohlstandseffekte von selbst durch die Kommunen tragen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 9.750.000 Euro	9.750.000 Euro	um 9.750.000 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 9.750.000 Euro	9.750.000 Euro																														
um 9.750.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titelgruppe 67 Energiespeicher</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 6.000.000 Euro</td> <td>12.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 6.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Bereits das Konzept der Pumpspeicher, das über Jahre diesem Haushaltstitel zugrunde lag, wurde von der Realität überholt. Jahrelang wurde ein entsprechender Haushaltstitel angesetzt, es fanden sich aber über die Jahre keinerlei Realisierungsmöglichkeiten. Gescheitert ist bereits auch der sog. Salzwärmespeicher (Power-to-heat). Ohne die Benennung konkreter Projekte ist der Verwendungszweck des Titels unbestimmt und deshalb abzulehnen.</p> <p>Im Jahr 2022 wurden darüber hinaus keinerlei Mittel aus diesem Titel verwendet.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 6.000.000 Euro	12.000.000 Euro	um 6.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 6.000.000 Euro	12.000.000 Euro																														
um 6.000.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titelgruppe 69 Innovationen für das klimaneutrale Energie- und Wirtschaftssystem der Zukunft</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 32.727.200 Euro 21.500.000 Euro um 32.727.200 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Aufwendungen führen zu keinem nennenswerten Einfluss auf das Weltklima und können entsprechend im Sinne einer nachhaltigen Haushalts- und Finanzpolitik eingespart werden.</p>	<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titelgruppe 74 Wasserstoff – Energieträger der Zukunft</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 131.240.000 Euro</td> <td>95.680.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 131.240.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Mit Nutzung von Wasserstoff wird niemals eine wirtschaftlich vertretbare Energieversorgung möglich sein. Von Experten wird Wasserstoff als „Energieträger der Verschwendung“ bezeichnet. Denn Wasserstoff muss unter hohem Energieaufwand erst künstlich hergestellt werden. Die Position ist deshalb zu streichen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 131.240.000 Euro	95.680.000 Euro	um 131.240.000 Euro		auf 0 Euro		<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 131.240.000 Euro	95.680.000 Euro																														
um 131.240.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titelgruppe 76 Innovationszentrum Wasserstoff</p> <p>Kürzung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 20.000.000 Euro</td> <td>20.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 15.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Betrag wird auf 5 Millionen Euro reduziert. Dieser Betrag soll für die Grundlagenforschung rund um die Brennstoffzelle zur Verfügung gestellt werden. Denn auch, wenn der wirtschaftliche Betrieb (mit weitestgehend importiertem) Wasserstoff auf absehbare Zeit nicht realisierbar ist und selbst aus bspw Windkraft hergestellter Wasserstoff darüber hinaus unwirtschaftlich ist, ist eine grundsätzliche Forschung zur Weiterentwicklung der im Jahr 1838 erfundenen Brennstoffzelle angemessen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 20.000.000 Euro	20.000.000 Euro	um 15.000.000 Euro		auf 5.000.000 Euro		<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 20.000.000 Euro	20.000.000 Euro																														
um 15.000.000 Euro																															
auf 5.000.000 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungs- ergebnis
	SPD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende Titelgruppe 78 Finanzierung von Klimaschutzinvestitionen der NRW-Industrie Titel 895 78 NEU Institutionalisation eines „Transformationsfonds“ bei der NRW.Bank</p> <p>Anbringung eines Baransatzes von 5.000.000 Euro</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die sozial-ökologische Transformation der nordrhein-westfälischen Wirtschaft ist eine der drängendsten Aufgaben, um die Klimaerwärmung zu begrenzen, Wertschöpfung, Industrie und gute Arbeit in der Region zu erhalten und das Land zukunftsfest und wettbewerbsfähig aufzustellen. Mehr als 66 Prozent der THG-Emissionen in NRW stammten im Jahr 2020 aus Energiewirtschaft und Industrie. Um diesen hohen Anteil zu reduzieren und einen großen Fortschritt zur Klimaneutralität zu erreichen, ist ein hoher Mitteleinsatz notwendig. Das RWI sieht für NRW jährlich 70 Milliarden Euro an Investitionen als nötig an, um den Weg zur Klimaneutralität erfolgreich zu bestreiten. Gleichsam sind es die kleinen und mittleren Unternehmen, die keine hohen Rücklagen bilden können oder z. B. als Zuliefererbetriebe ihr Geschäftsmodell neu ausrichten müssen. Die bisherigen Förderlinien und Ansätze im Haushalt sind zu kleinteilig und für die Größe der Aufgabe nicht ausreichend. In dieser TG 78 wird ein Ansatz von 40 Millionen Euro an Zuschüssen für private Unternehmen vorgesehen, ein Finanzierungsinstrument besteht bisher nicht. Daher sollte als neues Instrument ein Transformationsfonds in Höhe von 30 Milliarden Euro für NRW eingerichtet werden, mit dem die Investitionsfähigkeit der Unternehmen</p>	<p>Votum AWIKE: abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP nein AfD nein</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja Grüne nein FDP nein AfD nein</p>

	<p>gestärkt werden soll. Über Anleihen (Green Bonds) soll der Fonds Geld auf den Kapitalmärkten sammeln und dieses anhand von Transformationskriterien an Unternehmen vergeben. Im Fokus stehen vor allem mittelständische Betriebe, nachrangig Großkonzerne, die ihre Verfahren und Produktionsweise grundlegend umstellen (z. B. auf Wasserstoff oder zirkuläre Wertschöpfung). Das Geld kommt somit nicht aus dem Landeshaushalt. Das Land sichert den Fonds nur indirekt über seine Beteiligung an der NRW.Bank ab. Mit der Unterstützung beim Eigenkapital sollen die Unternehmen in die Lage versetzt werden, mittelfristige Investitionen für die Transformation tätigen zu können. Dabei sind Zuschüsse nachrangig, Investitionen dieser Größenordnung erfordern Garantien. Vielmehr sollen durch die strategische und temporäre Beteiligung des Fonds an Unternehmen in jenen Mittel frei werden und das Eigenkapital gestärkt werden, um Investitionen in Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft tätigen zu können. Die Vermögenswerte des Fonds bleiben bei wirtschaftlichem Erfolg zumindest erhalten und können perspektivisch eine Rendite erzielen, ehe die temporäre Beteiligung nach erfolgreicher Transformation beendet wird. Der Fonds soll bei der NRW.BANK errichtet und von ihr verwaltet werden. Für diese Institutionalisierung, personelle Administration und Anschubfinanzierung sind Mittel bereitzustellen.</p>	
--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 730 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titel 682 10 Institutionelle Förderung der Außenwirtschaftsgesellschaft NRW</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 17.747.600 Euro</td> <td>17.747.600 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.899.600 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 13.848.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Titel ist die Bündelung der Aktivitäten von NRW.Invest und NRW.International GmbH, die in Vorjahren in Kapitel 14 730 mit den Titelgruppen 73 und 74 veranschlagt waren. In Summe waren dies 14.740.000 Euro im Jahr 2019 und 13.848.000 im Jahr 2018. Die durch den Zusammenschluss gehobenen Synergien müssen zu einem größeren Handlungsspielraum bei Beibehaltung des 2018er Budgets führen, so dass eine Titels in dieser Höhe entbehrlich ist.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 17.747.600 Euro	17.747.600 Euro	um 3.899.600 Euro		auf 13.848.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 17.747.600 Euro	17.747.600 Euro																				
um 3.899.600 Euro																					
auf 13.848.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 730 Förderung der Wirtschaft, insbes. Des Mittelstandes</p> <p>Titel 685 12 Zuschuss an Tourismus NRW e.V.</p> <p>Absenkung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 2.964.000 Euro</td> <td>2.874.100 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.064.000Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.900.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Portale wie booking.com, tripadvisor etc. bieten eine Fülle an Informationen zu Beherbergungs- und Einkehrmöglichkeiten, so dass eine weitere Darstellung über Tourismus.NRW redundant ist. Der prosperierende Tourismus in NW bedarf keiner entsprechend hohen, immer weiter zunehmenden Förderung. Zu hohe Mittel begünstigen Fehlentwicklungen: Die behauptete Schaffung einer Marke „Urbanana“ ist fehl gegangen und hat sich in keiner Weise als erkennbar etabliert. Offenbar waren entsprechende Aufwendungen alleine dazu geeignet, das Personal von Tourismus NRW aufzustocken. Eine Straffung des Geschäftsbetriebes ist angezeigt. Der Mitteleinsatz kann deshalb auf das Niveau des Jahres 2020 zurück geführt werden..</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 2.964.000 Euro	2.874.100 Euro	um 1.064.000Euro		auf 1.900.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 2.964.000 Euro	2.874.100 Euro																				
um 1.064.000Euro																					
auf 1.900.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				